
VORWORT:	1
-----------------	----------

1. EINLEITUNG	3
----------------------	----------

2. LITERATURBERICHT	9
----------------------------	----------

2.1. ZUR INTERPRETATION DES "STIFTERZYKLUS" ALS ZEMENTIERUNG DER VERLEGUNG DES BISCHOFFSITZES VON ZEITZ NACH NAUMBURG UNTER BISCHOF ENGELHARD	9
2.1.1. DIE IMAGINÄREN PORTALE DER KUNSTGESCHICHTSSCHREIBUNG	14
2.2. BISCHOF DIETRICH II. ALS AUFTRAGGEBER DES STATUENZYKLUS IM NAUMBURGER WESTCHOR	16
2.3. DER NOTRUF AUS DEM JAHRE 1249	20
2.4. ZUR FRAGWÜRDIGKEIT STILKRITISCHER DATIERUNGEN	21
2.4.1. MEISTERFRAGEN	24
2.5. ZUR GRÜNDUNGSGESCHICHTE VON NAUMBURG	30
2.6. ZUR BURGSTIFTSTHEORIE	32
2.7. DER UMBAU VON DOM UND KLAUSURGEBÄUDEN 1213 BIS 1247	36
2.7.1. DIE ENTWICKLUNG DES MARIENSTIFTES	44
2.8. DIE ENTSTEHUNG DER UNKLARHEITEN ÜBER DEN ORT DER GRABLEGE DER EKKEHARDINER UND DAS RÄTSELRATEN UM DIE VERSCHWUNDENEN GRÄBER	45
2.9. DER NAUMBURGER FIGURENZYKLUS ALS MONUMENTALISIERUNG, DER IKONISCHEN BEZEUGUNG VON FUNDATIONEN, DONATIONEN UND PRIVILEGIEN	50
2.10. DER NAUMBURGER FIGURENZYKLUS UND SEINE MÖGLICHEN TYPOLOGISCHEN VORBILDER	51
2.11. ZUR DEUTUNG ALS "FÜRSTENSPIEGEL"	53
2.12. ZUR DEUTUNG ALS SPIEGEL DER VIELSCHICHTIG WERDENDEN KLASSENKÄMPFE	54
2.13. DER NAUMBURGER FIGURENZYKLUS IN DER ERFORSCHUNG KOMPLEXER SOZIALER SYSTEME	55
2.14. RESÜMEE DES LITERATURBERICHTES	59

3. ZUR KUNSTGESCHICHTLICHEN EINORDNUNG DES NAUMBURGER WESTCHORES	62
-------------------------------------------------------------------------	-----------

3.1. VERSUCH EINER UNVOREINGENOMMENEN BESCHREIBUNG	63
-----------------------------------------------------------	-----------

3.1.1. GESTALTUNGSPRINZIPIEN, DIE ARCHITEKTURSYSTEMATIK UND BAUPLASTIK VERBINDEN	64
3.2. DER IKONOLOGISCHE KONTEXT, IN DEM DIE STIFTERFIGUREN STEHEN	67
3.2.1. DIE GLASFENSTER	69
3.2.2. DAS ZUSAMMENWIRKEN VON ARCHITEKTUR, SKULPTURENZYKLUS UND GLASFENSTERN	73
3.3. GESELLSCHAFTLICHE KONVENTIONEN	74
3.4. ZUR LESERICHTUNG DER FIGUREN	77
3.5. VERBILDLICHUNG CHARAKTERISTISCHER EIGENTÜMLICHKEITEN AUS DEN VITEN DER DARGESTELLTEN PERSÖNLICHKEITEN?	78

4. DER HISTORISCH-POLITISCHE HINTERGRUND FÜR DIE ENTSTEHUNG DES NAUMBURGER WESTCHORES **83**

4.1. DIE BEDEUTUNG DER THÜRINGISCHEN UND SÄCHSISCHEN FÜHRUNGSSCHICHT VON DER OTTONISCHEN BIS ZUR STAUFISCHEN HERRSCHAFT	83
4.1.1. OTTO III. UND DER EINFLUSS EKKEHARDS I.	84
4.1.2. DIE BILLUNGER UND DER ERZBISCHOF VON HAMBURG-BREMEN	85
4.1.3. DIE BURGENPOLITIK DES SALIERKAISERS HEINRICH IV.	88
4.1.4. DIE SACHSENAUFSTÄNDE 1073-1078	89
4.1.5. ZWISCHENRESÜMEE	93
4.2. DIE LANDGRAFSCHAFT THÜRINGEN NACH DEN SACHSENKRIEGEN	93
4.3. DIE NEUENBURG ÜBER FREYBURG AN DER UNSTRUT UND DIE LUDOWINGER	94
4.4. ZUR EINEBNUNG KOMPLEXER ZUSAMMENHÄNGE DURCH DIE KATEGORIEN DER GESAMTBEURTEILUNG GANZER HISTORISCHER ZEITABSCHNITTE	96
4.5. ZUR STILISIERUNG BISCHOF DIETRICH II. ZUM INITIATOR DES NAUMBURGER WESTCHORS	100
4.6. ZUR STILISIERUNG MARKGRAF HEINRICH DES ERLAUCHTEN ZUM INITIATOR DES NAUMBURGER WESTCHORS	101
4.7. ZUR EINEBNUNG KOMPLEXER ZUSAMMENHÄNGE DURCH DIE KATEGORIEN DER GESAMTBEURTEILUNG HISTORISCHER PERSÖNLICHKEITEN	102
4.8. DER INTERNATIONALE KONFLIKT ZWISCHEN PAPST INNOZENZ' IV. UND KAISER FRIEDRICH II.	104
4.8.1. DIE POSITION HEINRICH RASPES IV. VON THÜRINGEN	107
4.8.2. DIE POSITION DES MAINZER METROPOLITEN SIEGFRIED III. VON EPPSTEIN	113
4.8.3. DIE POSITION BISCHOF DIETRICHS II. VON NAUMBURG	114
4.8.4. DIE THÜRINGISCHEN ERBSTREITIGKEITEN	119
4.8.4.1. DER KONFLIKT UM DAS NAUMBURGER EIGENKIRCHENRECHT	121
4.9. FAZIT AUS DEN POLITISCHEN EREIGNISSEN DER ZEIT ZWISCHEN 1210 UND 1259	122
4.10. EIN ANTISTAUFISCHES FIGURENPROGRAMM?	125

4.11. RESÜMEE DES HISTORISCH-POLITISCHEN ÜBERBLICKS	128
<u>5. WER SIND DIE ZWÖLF?</u>	129
5.1. DIE GEROSÖHNE	129
5.1.1. WILHELM VON CAMBERG	129
5.1.2. DIETRICH VON BREHNA UND SEINE GÄTTIN GERBURG	130
5.2. DIE BEIDEN BILLUNGER DIETMAR UND TIMO	131
5.3. EKKEHARD I. UND SWANHILDIS	132
5.4. DIE FIGUREN DES CHORQUADRUMS	135
5.4.1. HERMANN UND REGLINDIS	135
5.4.2. BERCHTA?	136
5.4.3. KONRAD?	137
<u>6. WOFÜR STEHT WER?</u>	142
6.1. ZUM ERKENNTNISWERT DER URKUNDE AUS DEM JAHRE 1249 FÜR DEN FIGURENZYKLUS	142
6.2. ZUR DEUTUNG DES SKULPTURENZYKLUS UND DER ARCHITEKTURFORMEN	147
6.3. ZUR REZEPTION DER ARCHITEKTUR UND DER FIGUREN VOM NAUMBURGER WESTCHOR	156
<u>7. ÜBERLEGUNGEN ZUM NAUMBURGER WESTLETTNER</u>	159
7.1. DIE LETTNER IN MAINZ UND GELNHAUSEN	164
7.2. ZUR DATIERUNG UND DEUTUNG DES NAUMBURGER WESTLETTNERS	174
<u>8. ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK</u>	182
<u>9. BIBLIOGRAPHIE</u>	190
<u>ANHANG:</u>	207